

NIEDERSCHRIFT

Kreisstadt
Friedberg (Hessen)

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	21 / 06-11
Sitzungsdatum	Donnerstag, dem 28. August 2008
Sitzungsbeginn	18:15 Uhr
Sitzungsende	20:45 Uhr
Sitzungsort	Stadthalle Friedberg Saal 1, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

CDU-Fraktion

Herr Dirk Antkowiak	bis einschl. Top 5
Herr Olaf Beisel	
Frau Rosa Maria Bey	
Frau Claudia Eisenhardt	
Herr Stephan Ewald	
Herr Hendrik Hollender	
Frau Barbara Kaimer	
Herr Dr. Olaf Osten	
Herr Axel Pabst	
Frau Martina Pfannmüller	
Frau Heidi Pfeifhofer	entschuldigt
Herr Rudolf Schön	bis einschl. Top 6
Herr Norbert Simmer	
Herr Patrick Stoll	
Herr Reiner Veith	bis einschl. Top 5
Herr Günther Weil	
Frau Sybille Wodarz-Frank	

SPD-Fraktion

Herr Reiner Ackermann	
Herr Oliver Berger	
Herr Dr. Wolfram Fürbeth	
Frau Marion Götz	
Herr Ulrich Hausner	
Frau Maria Hinz	
Herr Reinhard Huth	
Herr Andreas Jakob	bis einschl. Top 5
Herr Michael Klaus	
Herr Peter Alfred Müller	
Herr Ortwin Musch	
Herr Heinz-Peter Rausch	
Herr Johann Trischan	
Frau Andrea Ulrich-Hein	
Herr Karl-Heinz Velten	
Frau Andrea Wagner	
Herr Jürgen Walter	entschuldigt

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen Friedberg

Frau Sabine Ergün
Herr Andrej Seuss
Herr Florian Uebelacker
Herr Horst Weitzel

FDP-Fraktion

Herr Achim Güssgen
Herr Peter Joachim Weber

UWG-Fraktion

Herr Winfried Ertl
Herr Bernd Messerschmidt

Die Linke.WASG

Herr Martin Hinz
Herr Sven Weiberg

unabhängig

Herr Alfons Janke

Schriftführerin

Frau Petra Althenn

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Michael Keller bis einschl. Top 4
Herr Erster Stadtrat Peter Ziebarth
Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske
Herr Stadtrat Karlheinz Güssgen
Frau Stadträtin Gesine Haake
Frau Stadträtin Erika Kreuder
Herr Stadtrat Rainer Kulb
Herr Stadtrat Heinz Günter Lampert
Herr Stadtrat Fritz Scholl
Herr Stadtrat Herbert Wellenberg

Verwaltung

Frau Cornelia Becker
Leiterin des Haupt- und Personalamtes

Stadtverordnetenvorsteher Hollender eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Berichte und Mitteilungen
2	06-11/776	Antrag der Fraktion Die Linke. vom 03.08.2008; hier: Umwandlung Rechtsform Friedberger Wohnungsbaugesellschaft
3	06-11/790	Antrag der SPD-Fraktion vom 20.08.2008; hier: Fußgängerampel im Gewerbegebiet Süd
4	06-11/736	Neuwahl eines Ortsgerichtsvorstehers; hier: Ortsgericht Friedberg III - Dorheim
5	06-11/738	Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern; hier: Ortsgericht Friedberg I (Stadtteile Bauernheim, Kernstadt und Ossenheim)
6	06-11/754	Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Friedberg (Hessen) 3. Nachtrag
7	06-11/707	Sporthalle Ockstadt hier: Bau und Betrieb einer Fotovoltaik-Anlage

TOP	DS-Nr.	Titel
8	06-11/740	Altes Rathaus, Kaiserstraße 21 "Umbau zum Haus der Musik" hier: Mehrkosten durch unvorhersehbare Altschäden an tragenden Bauteilen/Bereitstellung außerplanmäßiger Einnahmen/überplanmäßiger Ausgaben
9		Mündliche Anfragen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Ja	Nein	Enthaltung
43	0	0

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert Stadtverordnetenvorsteher Hollender an folgende Termine:

- Freitag, 29.08.2008, 19.30 Uhr, Einladung des Kunstvereins zu einer Ausstellungseröffnung des Künstlers Jan Schüler im Wetterau-Museum
- Samstag, 30.08.2008, ab 11.00 Uhr, Seifenkistenrennen der Jugendfeuerwehren in Ockstadt
ab 14.30 Uhr, Siegerehrung
- Sonntag, 31.08.2008, ab 10.30 Uhr, Einladung zum Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr am Feuerwehrgerätehaus
- Sonntag, 31.08.2008, ab 11.00 Uhr, Einladung der Ev. Kirchengemeinde zum Gemeindefest rund um die Burgkirche im Rahmen des 200-jährigen Burgkirchenjubiläums

Er teilt weiter mit, dass am heutigen Abend bei der Burgkirche eine Ausstellung eröffnet wird. Bürgermeister Keller wird dort einen Vortrag zum Thema „Kirche in der Burg – Kirche in der Stadt“ halten.

1. Berichte und Mitteilungen

a) Kaisergalerie Friedberg

Bürgermeister Keller informiert über den Eingang eines Schreibens der Kaisergalerie Friedberg GmbH & Co. KG vom 21.08.2008:

„Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass die Zustimmung unserer Aufsichtsgremien zur Realisierung des geplanten Projektes nicht erteilt wird, da die Wirtschaftlichkeit des Projektes nicht mehr gewährleistet ist. Die Unwirtschaftlichkeit des Projektes resultiert nicht zuletzt aus den stark gestiegenen Baukosten und den hohen Anforderungen der Archäologie. Bemühungen, diese Kostensteigerungen durch Umplanungen zur Mietflächenoptimierung auffangen zu können, waren nicht erfolgreich. Wir bedauern dies sehr. Auch für Ihre Bemühungen, das Projekt auf einen guten Weg zu bringen, bedanken wir uns.“

Weiter teilt Bürgermeister Keller mit, dass zwischenzeitlich andere Investoren ihr Interesse an dem Projekt bekundet haben. Diese Angelegenheit sollte im Ausschuss für Bauwesen, Planung und Umwelt bzw. der Haupt- und Finanzausschuss diskutiert werden.“

b) Antrag der CDU-Fraktion betreffend Weihnachtsmarkt

Bürgermeister Keller teilt mit, dass nach derzeitigem Stand in diesem Jahr in der Adventszeit im Bereich um den Sankt-Georgs-Brunnen die 1. Friedberger Eisweihnacht stattfinden wird.

**2. 06-11/776 Antrag der Fraktion Die Linke. vom 03.08.2008;
hier: Umwandlung Rechtsform Friedberger Wohnungsbau-
gesellschaft**

Fraktionsvorsitzender Weiberg begründet den Antrag. Nach kurzer Diskussion lässt Stadtverordnetenvorsteher Hollender über folgenden Antrag abstimmen:

Die im Eigentum der Stadt Friedberg befindliche Friedberger Wohnungsbaugesellschaft wird in einen Eigenbetrieb der Stadt Friedberg auf der Grundlage des hessischen Eigenbetriebsgesetzes umgewandelt. Der Magistrat wird dazu aufgefordert, die dazu nötigen rechtlichen Schritte vorzubereiten, einen realistischen Zeitplan für die Umwandlung vorzulegen und einen Entwurf für eine Betriebssatzung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt

Ja	Nein	Enthaltung
2	41	0

**3. 06-11/790 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.08.2008;
hier: Fußgängerampel im Gewerbegebiet Süd**

Fraktionsvorsitzende Ulrich-Hein begründet folgenden Antrag:

„Aufgrund des stetig steigenden Verkehrsaufkommens ist es für die Fußgänger immer schwieriger, die Straße zu überqueren. Auch ist es oft nicht möglich, den Straßenraum und die Verkehrssituation im Auge zu behalten, da parkende PKW's und insbesondere LKW's die Sicht massiv behindert. Deshalb wäre es begrüßenswert, eine bedarfsorientierte Fußgängerampel zu installieren, um zumindest an einer Stelle eine gefahrlose Überquerung der Pflingstweide zu gewährleisten.“

Fraktionsvorsitzender Dr. Osten stellt den Antrag auf Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr und Haupt- und Finanzausschuss. Da keine Gegenrede erfolgt, ist der Antrag somit in die Ausschüsse verwiesen.

**4. 06-11/736 Neuwahl eines Ortsgerichtsvorstehers;
hier: Ortsgericht Friedberg III - Dorheim**

Beschluss:

Herr Theo Wendel wird als Ortsgerichtsvorsteher für das Ortsgericht Friedberg III – Stadtteil Dorheim gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Ja	Nein	Enthaltung
43	0	0

**5. 06-11/738 Neuwahl von Ortsgerichtsmitgliedern;
hier: Ortsgericht Friedberg I (Stadtteile Bauernheim, Kernstadt und
Ossenheim)**

Für die noch **zwei** zu besetzenden Stellen als Ortsgerichtsschöffen wurden fünf Bewerber/innen eingereicht:

- Herr Jürgen Behrend, Kernstadt, Büchnerweg 2c, 61169 Friedberg (Hessen)
- Frau Judith Jakob, Kernstadt, Brunnenweg 7, 61169 Friedberg (Hessen)
- Frau Gesine Lipp, Ossenheim, Bachseifenweg 5, 61169 Friedberg (Hessen)
- Herr Hansjörg F. Frank, Kernstadt, Hospitalgasse 22a, 61169 Friedberg (Hessen)
- Herr Norbert Simmer, Kernstadt, Kaiserstraße 119, 61169 Friedberg (Hessen)

In § 7 (2) des Hessischen Ortsgerichtsgesetzes heißt es u. a.:
 Die Gemeinde hat die Personen vorzuschlagen, auf die mehr als die Hälfte der Stimmen der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter entfallen sind. Die Abstimmung erfolgt schriftlich und geheim. ...

Als Wahlhelfer werden folgende Stadtverordnete berufen:
 Alfons Janke, Peter J. Weber, Claudia Eisenhardt und Ulrich Hausner

Auf der Vorschlagsliste für die Empfehlung zweier Mitglieder für das Ortsgericht Friedberg I kann jeder Stadtverordnete zwei Vorschläge ankreuzen.

Von den abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf:

Behrend, Jürgen	3 Stimmen
Frank, Hansjörg F.	3 Stimmen
Jakob, Judith	19 Stimmen
Lipp, Gesine	24 Stimmen
Simmer, Norbert	24 Stimmen

Somit sind Frau Gesine Lipp und Herr Norbert Simmer als Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Friedberg I dem Amtsgericht Friedberg (Hessen) vorzuschlagen.

**6. 06-11/754 Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Friedberg (Hessen)
 3. Nachtrag**

Beschluss:

Dem 3. Nachtrag der Betriebssatzung für die Stadtwerke Friedberg (Hessen) in vorgelegter Fassung wird zugestimmt. **(Anlage)**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

Ja	Nein	Enthaltung
40	0	0

**7. 06-11/707 Sporthalle Ockstadt
 hier: Bau und Betrieb einer Fotovoltaik-Anlage**

Beschluss:

1. Auf dem Dach der Sporthalle Ockstadt wird eine Fotovoltaik-Anlage errichtet.
2. In der Haushaltsstelle 02.5610001.942000 "Sporthalle Ockstadt" werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 300.000,00 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.7710001.940000 "Baukosten Bauhof".

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen

Ja	Nein	Enthaltung
36	2	0

(Stadtverordneter Trischan hat an dieser Abstimmung nicht teilgenommen.)

8.

06-11/740

**Altes Rathaus, Kaiserstraße 21 "Umbau zum Haus der Musik"
hier: Mehrkosten durch unvorhersehbare Altschäden an tragenden
Bauteilen/Bereitstellung außerplanmäßiger Einnahmen/
überplanmäßiger Ausgaben**

Beschluss:

1. Es wird eine Modernisierungsvereinbarung zwischen der Nassauischen Heimstätte und der Stadt Friedberg über einen Zuschuss in Höhe von maximal 112.000,00 € für die Sanierung und Modernisierung des Alten Rathauses abgeschlossen.
2. Im Unterabschnitt 2.8800 werden 110.000,00 € als außerplanmäßige Einnahmen auf der neuen Haushaltsstelle 2.8800.362010 eingestellt.
3. Auf der Haushaltsstelle 2.8800.940560 „Baukosten Umbau Altes Rathaus“ werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 110.000,00 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen

Ja	Nein	Enthaltung
38	0	0

(Stadtverordneter Trischan hat an dieser Abstimmung nicht teilgenommen.)

9.

Mündliche Anfragen

a) Erstellung eines Rechtsgutachtens zum Thema „Fairer Einkauf“

Stadtverordneter Weiberg fragt an, wann seitens des Magistrats die im Haupt- und Finanzausschuss geforderte Vorlage erfolgt.

Erster Stadtrat Ziebarth informiert, dass die Kämmerei noch den Prüfauftrag habe, über diesen Antrag Erkundigungen einzuziehen.

b) Probleme bei pünktlicher Abfuhr von Gartenabfällen

Stadtverordnete Bey teilt mit, dass es Probleme bei der pünktlichen Abfuhr von Gartenabfällen gibt und sich die Beschwerden der Bürger häufen.

Stadtverordneter Klaus berichtet, dass nicht nur bei der Abfuhr von Gartenabfällen Probleme bestehen, sondern auch bei der Abfuhr von gelben Säcken usw..

Der Magistrat wird gebeten, entsprechend bei den Entsorgungsunternehmen hinzuwirken.

c) Projektgruppe Energienutzung in Friedberg

Stadtverordnete Ulrich-Hein bittet, die Untersuchungsergebnisse für die städtischen Objekte im Ausschuss für Bauwesen, Planung und Umwelt zur Kenntnis zu geben und auch rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)